



22.12.2016

Seite 1 von 2

Veröffentlichung von Ergebnissen der Umweltinspektion von technischen Anlagen

Die Umweltbehörden (Bezirksregierungen, Kreise, kreisfreien Städte) führen bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durch.

Im Rahmen der Umweltinspektionen wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umweltaforderungen an betrieblichen Tätigkeiten gezielt geprüft.

Die wesentlichen Ergebnisse der Inspektionen werden in Umweltinspektionsberichten zusammengefasst und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Betreiber

Hennemann Umweltservice Elektronik GmbH

Standort

Wilhelm-Harting-Straße 4, 32339 Espelkamp

Anlagenbezeichnung

Behandlung und zeitweilige Lagerung von Abfällen

Datum der Überwachung

22.09.2016 (Immissionsschutz, Abwasser), 27.09.2016 (Abfall, Abfallstoffstromkontrolle)

Dauer der Überwachung [in Personenstunden angegeben]

Vor-Ort-Dauer: 21 Stunden

Dauer der Vor- und Nachbereitung: 16 Stunden

Gesamtdauer: 37 Stunden

Angemeldete oder unangemeldete Überwachung

Angemeldete Inspektion

Zuständige Überwachungsbehörde

Bezirksregierung Detmold

Umfang der Überwachung

Medienübergreifende Überwachung durch Begehung der gesamten Anlage mit den Schwerpunktthemen: Grundsätzliche Umweltrelevanz der Anlage, Abfall (inkl. Stoffstromkontrolle), Luftreinhaltung und Abwasser.



22.12. 2016

Seite 2 von 2

Grundlage der Überwachung

Genehmigungsbescheid vom 03.03.2006, Az.: 52.0061/05/0811BBB2

Ergebnis der Überwachung

Es wurden keine Mängel festgestellt.

Geringfügige Mängel:

Kein Vertrag über die Rücknahme und die umweltverträgliche Verwertung bzw. Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten nach dem ElektroG für die Stadt Preußisch Oldendorf (Drittbeauftragung gem. § 22 KrWG).

Dieser Mangel wurde umgehend beseitigt. Der Vertrag liegt mittlerweile vor.

[Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions schreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.]

Erhebliche Mängel:

Hier Text einzugeben.

[Erhebliche Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.]

Schwerwiegende Mängel:

Hier Text eingeben.

[Schwerwiegende Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, gravierenden Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Gegebenenfalls ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.]

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwiegender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Absatz 2 Satz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG, § 22 Absatz 3 Deponieverordnung (DepV) oder § 9 Absatz 3 Industriekläranlagen- Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.]

Veranlasste Maßnahmen

Revisionsschreiben mit Frist zur Mängelbeseitigung.